Anschluss an Sammelschacht RS: 413,63m NHN

Anschluss an Sammelschacht KG DN 150; 0,5% Gefälle Leitungslänge 2,45m

KG DN 150; 0,5% Gefälle Leitungslänge 14,30m

Kontrollschacht DN 1000 RS: 416,75m NHN RS: ???

DN 150; 0,5% Gefälle Leitungslänge 35,80m

Kontrollschacht DN 1000 RS: ???

Kontrollschacht/Spülschacht DN 300 RS: 414,03m NHN

DN 150; 0,5% Gefälle Leitungslänge 6,50m

Trägerbohlverbau

Eckstück 90°

DN 150; 0,5% Gefälle Leitungslänge 10m

Absturz/Kontrollschacht DN 300 HP RS: 414,34m NHN TP RS: 414,08m NHN

DN 150; 0,5% Gefälle Leitungslänge 6,50m

Beton Kontrollschacht/Absturz DN 1000 RS: 414,37m NHN RS Absturz: 417,30m NHN

DN 150; 0,5% Gefälle Leitungslänge 15m

Beton Kontrollschacht DN 1000 RS: 417,375m NHN

Beton Kontrollschacht DN 1000 RS: 417,058m NHN

Müllhaus

Beton Kontrollschacht DN 1000 TP RS: 414,00m NHN

OK BoPla -3,65

BA

Fortluft

Fassadenkante überbauter Bereich

Rohbauaußenkante überbauter Bereich

Magerbetonabtreppung nach Angabe Statik

Lage Fluchttreppenhaus West

DN 150; 0,5% Gefälle Leitungslänge 10,52m

Gerätesockel
wbxh= 5,60x0,92x0,10m
Schallentkopplung erfolgt durch Geräte

Lüftung
U.15 ▽ -3,50 ▼ -3,50
NRF: 129,85 m²
RU: 49,36⁵ m³
Bodenbelag: Beschichtung
Lichte RH 3,05 m
OKF Lüftung -3,50=414,50 m NHN

Frischluftzuführung mittels Aufkantung um den Aufbeton (Achtung hier BoPla Versatz beachten)

Gerätesockel
wbxh= 6,40x2,40x0,10m
Schallentkopplung erfolgt durch Geräte

Höhenversprung BoPla von -3,20 auf -3,50

OK BoPla -3,20

Waschraum
U.01 ▽ -3,20 ▼ -3,20
NRF: 20,52 m²
RU: 20,43⁵ m³
Bodenbelag: Beschichtung

Reinigungsmittel
U.02 ▽ -3,20 ▼ -3,20
NRF: 10,08 m²
RU: 13,80 m³
Bodenbelag: Beschichtung

BG H-S HK Zuluft

Reinigungspersonal
U.03 ▽ ±0,00 ▼ ±0,00
NRF: 10,09 m²
Bodenbelag: Beschichtung
Deckenbelag: Unbestimmt

Stuhllager
U.04 ▽ -3,20 ▼ -3,20
NRF: 26,48 m²
RU: 23,56⁵ m³
Bodenbelag: Beschichtung

Fundamentbalken 60/30+45 nach Angabe Statik

Trägerbohlverbau -> wird erst nach Abriss des Bestandsgebäudes gezogen!

Absturz/Kontrollschacht DN 300 TP RS: 414,05m NHN HP RS: 414,30m NHN

2 Stg 15/30 cm

Hausanschluss
U.14 ▽ -3,20 ▼ -3,20
NRF: 8,67 m²
RU: 11,76⁵ m
Bodenbelag: Beschichtung

HS-Steigschacht

Abstellraum unter Treppe
U.11 ▽ -3,20 ▼ -3,20
NRF: 4,31 m²
RU: 4,40 m³
Bodenbelag: Beschichtung

Aufzug

ELT
U.12 ▽ -3,20 ▼ -3,20
NRF: 28,03 m²
RU: 28,10⁵ m
Bodenbelag: Beschichtung

SIBE
U.13 ▽ -3,20 ▼ -3,20
NRF: 1,79 m²
RU: 5,36⁵ m
Bodenbelag: Beschichtung

Flur
UF.10 ▽ -3,20 ▼ -3,20 -3,20=414,80 m NHN
NRF: 42,13 m²
RU: 49,63⁵ m
Bodenbelag: Beschichtung

Kontrollschacht/ Spülschacht DN 300 RS: 414,34m NHN

Eckstück 90°

DN 150; 0,5% Gefälle Leitungslänge 4,00m

Heizung
U.09 ▽ -3,20 ▼ -3,20
NRF: 48,11 m²
RU: 27,62 m³
Bodenbelag: Beschichtung

Lager
U.08 ▽ -3,20 ▼ -3,20
NRF: 20,34 m²
RU: 20,38⁵ m³
Bodenbelag: Beschichtung

HM Werkstatt
U.07 ▽ -3,20 ▼ -3,20
NRF: 12,95 m²
RU: 14,52 m³
Bodenbelag: Beschichtung

Lager
U.05 ▽ -3,20 ▼ -3,20
NRF: 41,27 m²
RU: 26,01⁵ m³
Bodenbelag: Beschichtung

Lager
U.06 ▽ -3,20 ▼ -3,20
NRF: 17,07 m²
RU: 16,53 m³
Bodenbelag: Beschichtung

Fundamentbalken 60/30+45 nach Angabe Statik

Kontrollschacht DN 300 HP RS: 417,17m NHN

Lüftungstürme um 10cm nach Osten verschoben!

DD 1,10x1,10m

DD 1,10x1,10m

DN 150; 0,5% Gefälle Leitungslänge 8,50m

Perimeterdämmung an dieser Stelle auf 12cm reduzieren; Einbau muss vor dem Lüftungskanal erfolgen!

WD NEU 1,10x1,10m Höhenlage von OKRFB +0,281m

WD NEU 1,10x1,10m Höhenlage von OKRFB +0,251m

Frischluftzuführung mittels Aufkantung um den Aufbeton min. 25cm über UK Bodenplatte

Lüftungskanäle NEU in Ortbetonbauweise

DN 150; 0,5% Gefälle Leitungslänge 5,00m

Ausbildung aufbetonierter Gefällekeil bis VK Stahlbetonwand! Gefälle= 2%

Beton Kontrollschacht DN 1000 RS: 414,40m NHN

DN 150; 0,5% Gefälle Leitungslänge 21m

Beton Kontrollschacht/Absturz DN 1000 HP RS: 414,505m NHN RS Absturz: 417,43m NHN

Beton Kontrollschacht HP RS: 417,505m NHN

DN 150; 0,5% Gefälle Leitungslänge 22,31m

DN 150; 0,5% Gefälle Leitungslänge 26m

WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN
- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG
- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchspläinen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussschienen gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türhöhen, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Sturz

PRÜPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS
- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).B, § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Aussparungsplanung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG
- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planinhalt und Planungsbreich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schnitte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss
- Plan wurde in 3D erstellt. Daher stammende Kanten, sowie gedrehte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Arbeitsfugen und Betonierabschnitte dar.
- Der Planinhalt ist auch bei digitaler Planübergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierausdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
- Detailpläne (z.B. zur Fassade) stellen i.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-/Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark hersteller- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinermöbel etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Plantell). Der Brandschutz-nachweis ist selbständig und eigenverantwortlich einzuholen. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu enthehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstandes von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architektenplänen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Küche / etc), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplanungen der Fachfirmen (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachbauleitung. Diesbezügliche Angaben im Architektenplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.

LEGENDE

Angaben Aussparungen
DD Deckendurchbruch
DA Deckenaussparung
DS Deckenschlitz
WD Wanddurchbruch
WA Wandaussparung
WS Wandschlitz senkr.
WW Wandschlitz waagr.
FBD Fußbodendurchbr.
FBA Fußbodenaussp.
FA Fundamentaussp.
FS Fundamentschlitz
Kote Rohbau OKR / UKR
Kote Ausbau OKF / UKF

Abkürzungen

H	Heizung	vds	vollwandig, dicht + selbstschließend
L	Lüftung	rd	rauchdicht
S	Sanitär	fh	feuerhemmend
E	Elektro	fb	feuerbeständig
G	Gas	BR	Brüst.höhe ü.OKF
UZ	Unterzug Rohbau	RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanl.
LS	Lichtschacht	NA	Notausgang
HKN	Heizkörpernische	LI	Lichter Durchgang
n.n.		n.n.	
n.n.		n.n.	
n.n.		n.n.	
n.n.		n.n.	
RFB	Rohfußboden		
FFB	Fertigfußboden		

Angaben Brandschutz

Angaben Materialien
Stahlbeton,Güte nach Statik
Betonfertigteil
unbewehrter Beton
Mauerwerk
Leichtbauwand
Wärmedämm. (trittfest)
Wärmedämm. (weich)
Schotter, Unterbau oder Kies
gewachsender Boden
Abbruch
n.n.
n.n.
n.n.
n.n.
n.n.

OBERSICHT

N

BAUVORHABEN
Neubau einer 10-gruppigen Kindertagesstätte mit Abbruch des bestehenden Kindergartens Schneegarten 8, 86609 Donauwörth
Gemarkung Donauwörth; Flur-Nrn. 699/8, 699/5, 699/11, 702/8, 21834

BAUHERR
Stadt Donauwörth
vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Jürgen Sorré
Rathausgasse 1
86609 Donauwörth

ARCHITEKT / PLANUNG

± 0,00 = 418,00 m NHN = OK FFB EG

Baustelle KiTa Schneegarten Schneegarten 8, 86609 Donauwörth

Ausführungsplanung

PLANNAME
Grundriss Kellergeschoss

PLANNR.	DATUM	MASS-STAB
2344-501-00	21.01.2026	1:50

-1.KG
Dateiname: 2344 KiTa Schneegarten Donauwörth, Ausführungsplanung_20260112
Plot: BIMcloud: ArchiCad 25 - BIMcloud Basic für Archicad 25/2344 - DON - Schneegarten/2344 KiTa Schneegarten Donauwörth, Ausführungsplanung_20260112

Projektnr. PPPP
Plangröße 841 x 594 mm
Planersteller:in

Urheberschutz nach DIN 34, Abschnitt 2.1.